
Warum engagieren sich Unternehmen im Rahmen des Deutschlandstipendiums?



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Eine Studie von: B.Sc. Maximilian Klöckner
und Prof. Dr. Dirk Schiereck

**Deutschland
STIPENDIUM**

Wir sind dabei

Interesse geweckt? Die Studie wird im Rahmen der Unternehmenskontaktmesse konaktiva erstmals öffentlich vorgestellt.

Wann? 10. Mai 2017 von 12.00 – 13.30 Uhr

Wo? Unternehmenskontaktmesse konaktiva, Calla Bar im Darmstadtium

Anmeldung unter: bildungsfonds@tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/deutschlandstipendium

Wie erfolgreich ist das Deutschlandstipendium aus Unternehmenssicht?

Motiv: Personalmarketing

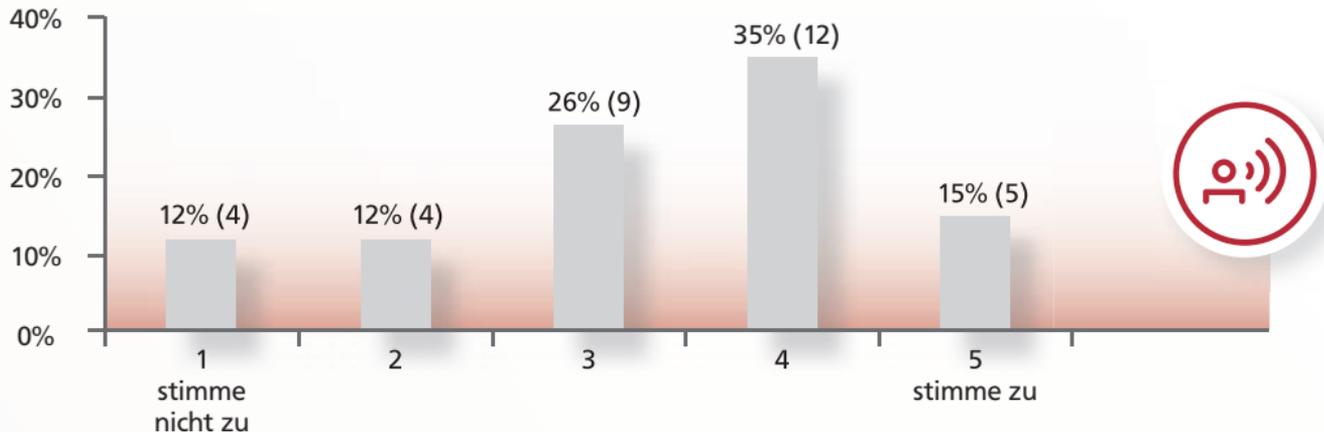
Konnten Sie (ehemalige) Stipendiat/innen bereits für Ihr Unternehmen gewinnen?



Ca. 70% der Befragten konnten Stipendiat/innen bereits für das eigene Unternehmen gewinnen.

Motiv: Unternehmensreputation

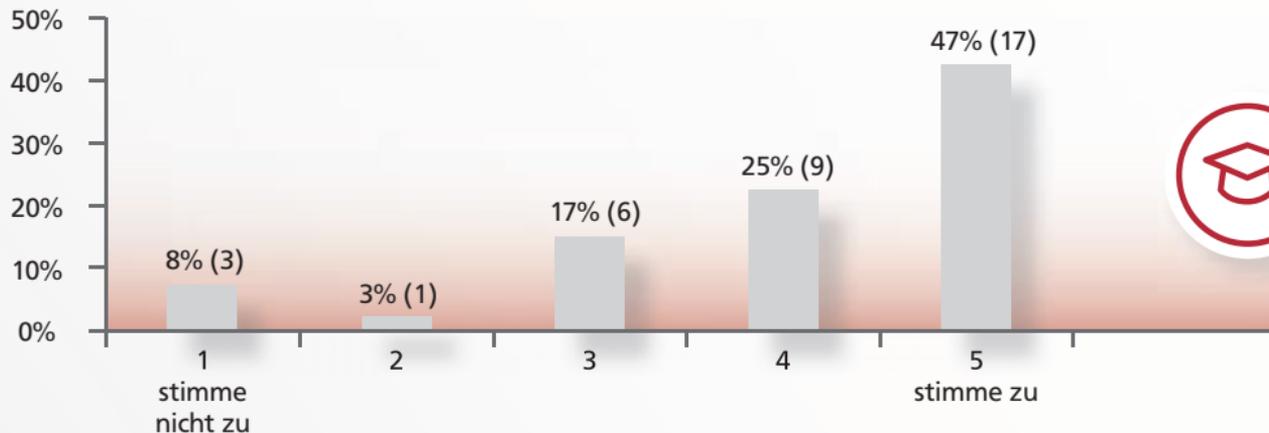
Die Teilnahme am Deutschlandstipendium hat unser Image (über)regional aufgewertet.



Knapp 30% der Befragten nutzen das Deutschlandstipendium aktiv als Kommunikationsinstrument zur Reputationsförderung.

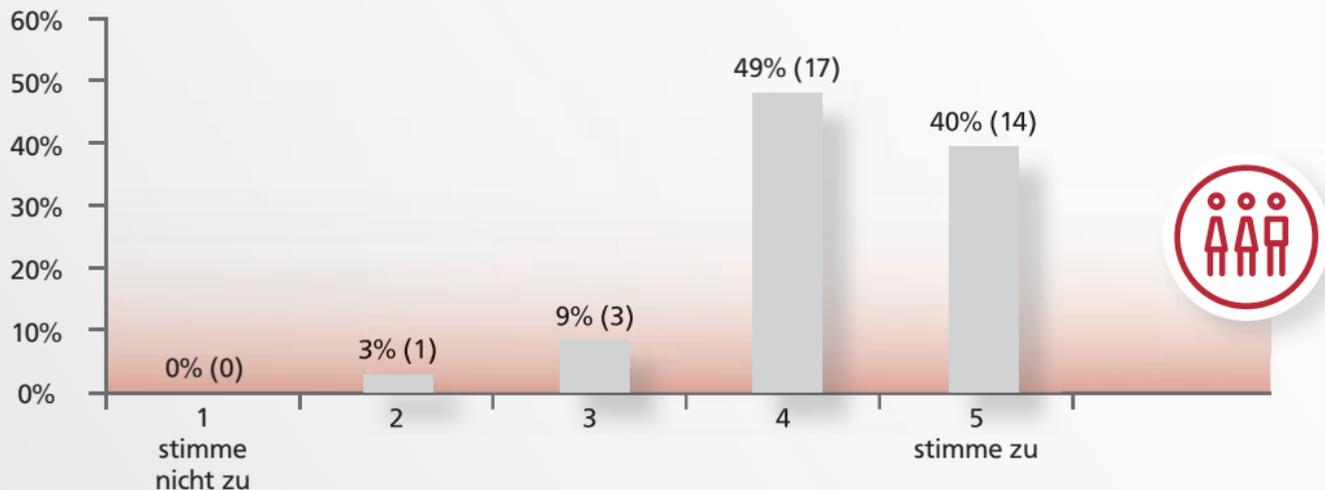
Motiv: Kontakte zur Hochschule

Durch eine Teilnahme am Deutschlandstipendium vernetzen sich Wirtschaft und Wissenschaft zum beiderseitigen Nutzen.



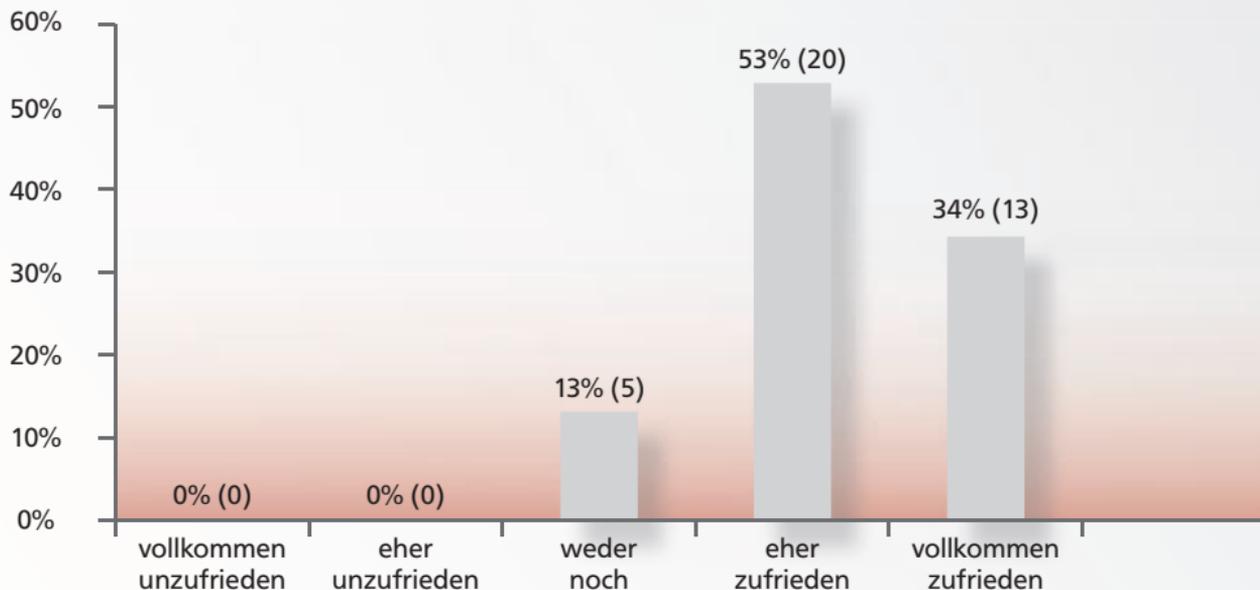
Motiv: Gesellschaftliche Verantwortung

Mit der Teilnahme am Deutschlandstipendium leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer ausgeprägteren Gesellschaftsverantwortung.

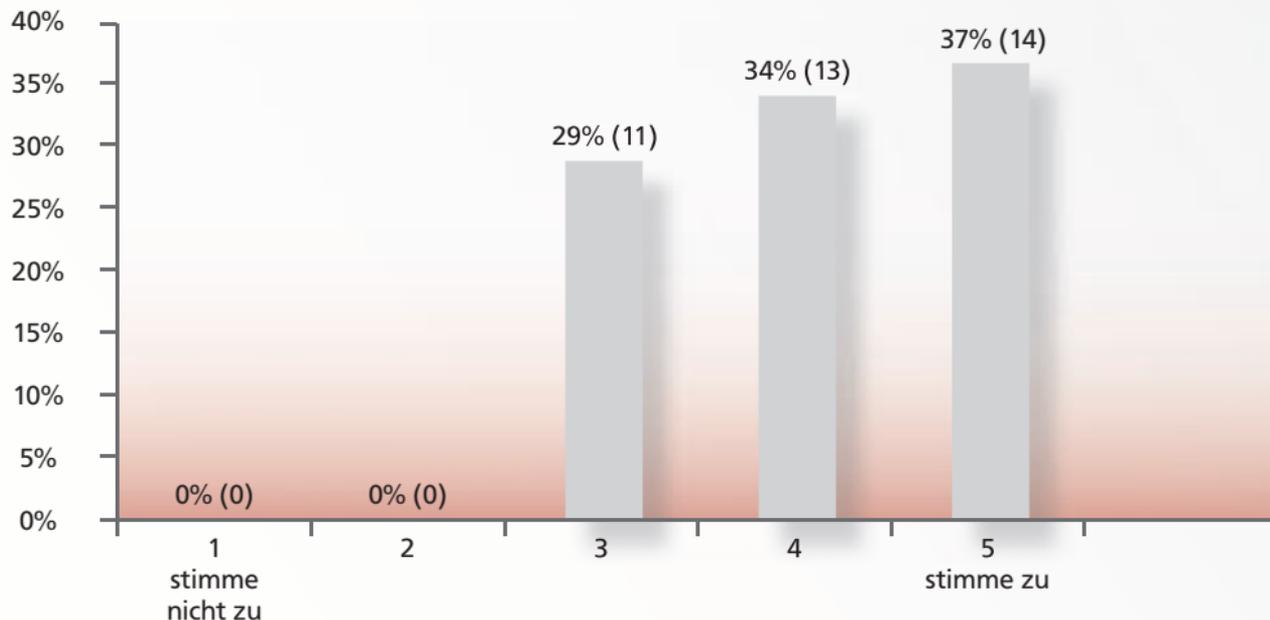


Wie zufrieden sind Unternehmen mit dem Deutschlandstipendium?

Wie bewerten Sie Ihre Gesamtzufriedenheit mit dem Konzept des Deutschlandstipendiums?



Wir sind mit dem Kosten-Nutzen-Verhältnis unseres Engagements im Rahmen des Deutschlandstipendiums zufrieden.



Insgesamt zeigt sich eine **hohe Zufriedenheit der Förderer** mit dem Konzept des Deutschlandstipendiums.

Insbesondere das **Kosten-Nutzen-Verhältnis** und die **Zielgenauigkeit** eines Förderungsengagements werden **positiv bewertet**.

Warum fördern Unternehmen Deutschlandstipendiat/innen?

Identifikation der Förderungsmotive



1. Personalmarketing
Kontakte zu Nachwuchsfachkräften



2. Unternehmensreputation
Aufwertung des Unternehmensimages



3. Kontakte zur Hochschule
Anknüpfungspunkte zu Wissenschaft und Forschung

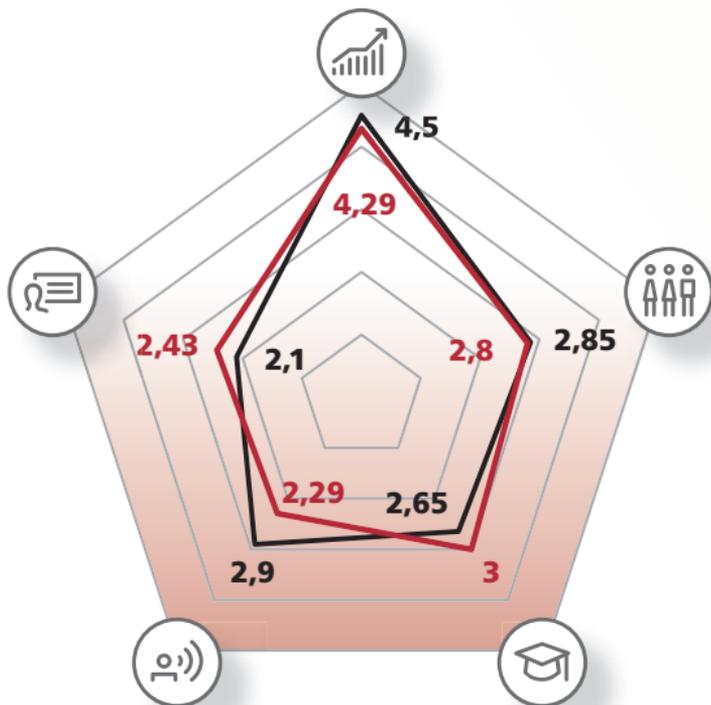


4. Gesellschaftliche Verantwortung
Beitrag zur Corporate Social Responsibility



5. Regionale Wirtschaftsstärkung
Förderung und Stärkung lokaler Hochschulen

Priorisierung der Förderungsmotive



— Große Unternehmen
(> 2500 Beschäftigte)

— Kleine Unternehmen
(< 2500 Beschäftigte)

Priorisierung ergibt sich aus den durchschnittlichen Rangplätzen (1: höchste Priorität, 5: geringste Priorität)

Methodik und Struktur

- Gesamtstichprobe (brutto): 107 Unternehmen
- Netto-Beteiligung: Quote von ca. 33%
- Untersuchungsbereiche: u. a. Fördermotive, Zufriedenheit, Kosten-Nutzen-Verhältnis

**Fördern Sie mit dem Deutschlandstipendium Ihre
Nachwuchskräfte von morgen. Wir beraten Sie gerne.**



Mareile Vogler
Leitung Alumni und
Universitätsförderung
Tel.: 06151 16 27591



Maren Hofmann
Koordinatorin
Deutschlandstipendium
Tel.: 06151 16 27595



bildungsfonds@tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/deutschlandstipendium